



Rosenheimer Volkstanzkreis beginnt heute mit Volkstanzkurs

Beitrag

„Tanzn daad i gern“ aber nicht allen, denen es so geht, ist der Tanzboden schon zur zweiten Heimat geworden. Manche sind eher zufällig auf den Geschmack gekommen und möchten es jetzt „gätscheid“ lernen, andere haben schon einmal einen Volkstanzkurs besucht, möchten aber die zwei Madl, das Bauernmadl und das Hiata-madl, oder die Kreuz- und die Krebspolka auseinander halten können. Ob Neueinsteiger, „Auffrischer“ oder grad aus Spa an der Freud alle sind bei dem Volkstanzkurs, den der Rosenheimer Volkstanzkreis ab dem heutigen Montag, 26. Februar im Pfarrheim St. Michael in Rosenheim ausrichtet, herzlich willkommen.

Herbert und Maria Bogensberger vom Rosenheimer Volkstanzkreis haben in weit über 100 Volkstanzkursen ihre Freude am Volkstanz weitervermittelt und werden an drei Montag Abenden den Teilnehmern die Chiemgauer Volkstänze lernen, vom Bauernmadl bis zum Woaf, und auch die Münchner Französisch.

Unterstützt werden sie dabei von verschiedenen Volkstanzkreis-Mitgliedern, die auch alle irgendwann einmal mit einem ganz normalen Volkstanzkurs angefangen haben. Besondere Vorkenntnisse braucht es nicht, eine Anmeldung oder eine besondere „Ausstattung“ wie etwa Tanzschuhe braucht es auch nicht, einen Tanzpartner muß man auch nicht mitbringen und wer's heute Abend noch nicht schafft, kann auch nächsten Montag noch einsteigen. Erschwinglich ist das Ganze obendrein: gerade einmal zwei Euro kostet jeder Abend.

Das Pfarrheim St. Michael ist an der Westerndorfer Straße in der Nachbarschaft von Berufs- und Fachoberschule; die Kurse dauern jeweils von 20 Uhr bis ca. 21:45 h. Wenn genügend Interesse besteht, gibt es an einem vierten Abend die Möglichkeit, ein paar einfachere Volkstänze aus der Nachbarschaft, aus Niederbayern und aus Österreich, zu lernen, die auch bei uns auf manchem Volkstanzabend getanzt werden. Gelegenheit, das neu erworbene oder aufgefrischte Wissen anzuwenden, besteht dann beim Abschlussabend, dem Frühjahrstanz des Rosenheimer Volkstanzkreises, zu dem am 13. April die Oberlauser Tanzmusi beim Kistlerwirt in Bad Feilnbach aufspielen wird. Und wenn jemand so auf den Geschmack gekommen ist, daß er gern noch mehr Volkstänze kennen lernen und tanzen möchte, dann ist er beim Volkstanzkreis Rosenheim an der richtigen Adresse, denn da sind neue Mitglieder immer gern gesehen.

Bericht und Foto: Andreas Grün



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Rosenheim